

# Kreative Mittelschulen

Schüler im Brucker Westen präsentieren Arbeiten aus dem Kunstunterricht sowie Musik- und Tanzeinlagen

**Fürstenfeldbruck** – Kunst wird nicht nur darüber definiert, wie sie aussieht, sondern was sie beim Betrachter bewirkt. Ein Bild ist zur Hälfte ein Foto und zur anderen Hälfte gezeichnet. Es zeigt die Schauspielerin Keira Knightley, deren Gesicht genau in der Mitte abgeschnitten wurde. Die zweite Hälfte ist gezeichnet. Trotzdem ist der Unterschied zwischen Foto und Gezeichnetem kaum erkennbar, jeder Schatten und jede Linie ist gleich, einzig das Auge ist ein wenig größer. Ansonsten sind die Hälften identisch.

Bei vielen der Besucher der Kunstausstellung des Mittelschulverbandes Fürstenfeldbruck West, zu dem die Mittelschulen FFB West und Nord, Türkenfeld und Emmering gehören, haben dieses Bild und die vielen anderen ausgestellten Arbeiten

aus Ton, Pappmaché und auf Papier große Anerkennung gefunden. Die Präsentation bot Schülern aller Altersklassen und Nationalitäten am vergangenen Donnerstag die Möglichkeit zu zeigen, was sie während dieses Schuljahres gemalt, gebastelt und entworfen hatten. Doch nicht nur Kunstwerke gab es in der Aula der Mittelschule Fürstenfeldbruck West zu begutachten, auch Tanz- und Musikeinlagen konnten bewundert werden.

Anton Hirsch, Schulleiter der Mittelschule FFB West, ist es wichtig, dass Jugendliche nicht nur vor dem Fernseher sitzen, sondern selbst aktiv sind und eigene Kunstwerke erschaffen. Bildung sei nicht nur Wissen, sondern auch Herz und Kunst. Organisatorin Ivonne Bermann, die die Fächer Kunst und Werken unterrichtet,

möchte das Engagement und die Kunstwerke der Kinder und Jugendlichen würdigen. Deshalb habe man eine Ausstellung organisiert, die nun alle zwei Jahre stattfindet. Ob eindrucksvolle Acrylbilder, die Städte zeigen, aus Ton gebastelte Stelen nach Hunderwasser oder einfach „nur“ Bleistiftzeichnungen von Stilleben, die Schüler haben sich mit ihren Arbeiten viel Mühe gegeben und sind stolz, die Ergebnisse ihren Familien und Freunden zeigen zu können.

Auch die Darbietungen auf der Bühne begeisterten Lehrer sowie Besucher. Drei

weiß gekleidete „Engel“ rissen zu Helene Fischers Hit „Atemlos“ die Zuschauer mit und animierten sie zum Mitsingen. Auch Hip Hop-Tänzerinnen führten vor, was sie zu „La La La“ von Shakira einstudiert hatten. Ihr Auftritt bereitete ihnen sichtlich Spaß. Etwas ganz Besonderes für den Abend ließ sich die Mittelschule FFB Nord einfallen. Sie legte eine 30 Meter lange Rolle aus, auf der jeder den Abschlusschülern des diesjährigen Jahrgangs gute Wünsche für die Prüfungen aufschreiben konnte.

JULIA KIEMER



Auch an Großformate wagen sich die Schüler. Bei der Eröffnung der Ausstellung herrscht vor und auf der Bühne ein großes Gedränge.

FOTO: GÜNTHER REGER

Süddeutsche  
21.04.2015